



DURST LÖSCHER

Pastor Christoph Fischer · christoph_fischer@volksmission.de



Textlesung nach der „Neuen Genfer Übersetzung“

Am letzten Tag, dem größten Tag des Festes, trat Jesus vor die Menge und rief: »Wer Durst hat, soll zu mir kommen und trinken!³⁸ Wenn jemand an mich glaubt, werden aus seinem Inneren, wie es in der Schrift heißt, Ströme von lebendigem Wasser fließen.«³⁹ Er sagte das im Hinblick auf den Heiligen Geist, den die empfangen sollten, die an Jesus glaubten. Der Geist war zu jenem Zeitpunkt noch nicht gekommen, weil Jesus noch nicht in seiner Herrlichkeit offenbart worden war. (Johannes 7,37-39)

Da kam eine samaritanische Frau zum Brunnen, um Wasser zu holen. Jesus bat sie: »Gib mir zu trinken!«^{8 9} Überrascht fragte die Frau: »Wie kannst du mich um etwas zu trinken bitten? Du bist doch ein Jude, und ich bin eine Samaritanerin!« (Die Juden meiden nämlich jeden Umgang mit den Samaritanern.)¹⁰ Jesus

antwortete: »Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: ?Gib mir zu trinken?, dann hättest du ihn gebeten, und er hätte dir Quellwasser gegeben, lebendiges Wasser.«¹¹ »Herr«, wandte die Frau ein, »du hast doch nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief. Woher willst du denn dieses lebendige Wasser nehmen?¹² Bist du etwa mehr als unser Stammvater Jakob, der uns diesen Brunnen gegeben und selbst von seinem Wasser getrunken hat ? er und seine Söhne und seine Herden?«¹³ Jesus gab ihr zur Antwort: »Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen.¹⁴ Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr durstig sein. Das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle werden, die unaufhörlich fließt, bis ins ewige Leben.« ?¹⁵ »Herr, bitte gib mir von diesem Wasser!«, sagte die Frau. »Dann werde ich nie mehr Durst haben und muss nicht mehr hierher kommen, um Wasser zu holen.« (Johannes 4,7-15)

DURST LÖSCHER

**Nur Jesus kann meinen
Lebensdurst stillen.
100%. Dauerhaft. Und im
Überfluss.**

Die folgenden Fragen sollen dir helfen, das Gehörte auf dein Leben anzuwenden. Nimm dir zu Hause oder gemeinsam mit anderen in der Kleingruppe noch einmal Zeit, darüber nachzudenken:

Was habe ich in Jesus Christus? Wie verändert sein Heilsversprechen mein Leben?

Wie überwinde ich eine „Durststrecke“ in meinem Glaubensleben?

Wie wirkt sich Gottes Heilsfülle in meinem Leben nach außen aus?

